



Aktion Courage Erlangen

**Stadt Erlangen, Organisationen, Gruppen,
Initiativen, Verbände, Parteien, Gewerkschaften
und Einzelpersonen für Toleranz und Demokratie
– NEIN zu Gewalt und Rassismus**

Erlangen, 03.11.2020

Frank Riegler c/o Deutscher Gewerkschaftsbund Kreis Erlangen/Erlangen-Höchstadt
Friedrichstrasse 7 91058 Erlangen
Mobil: 0163-4289587

AKTION COURAGE ERLANGEN UND COVID 19

Die Verschwörungserzählung (fälschlich auch Verschwörungstheorie genannt)

Die Verschwörungserzählung ist der Versuch, eine falsche Behauptung, auch Lüge genannt, durch ständiges Wiederholen zu einer Wahrheit aufsteigen zu lassen.

Sie ist von ihrem Charakter her destruktiv, weil ihr Ziel nicht die Verbesserung der Situation der Menschen, sondern die Herrschaft einer bestimmten Clique über die Mehrheit der Bevölkerung ist.

Echte Wissenschaft ist Erkenntnistheorie, also stete Reflexion der konkret verwendeten Methoden.

Diese wissenschaftlichen Methoden werden geleugnet und durch Ideologie ersetzt.

Ein Beispiel:

Viele Jahrhunderte ging man davon aus, dass es bei den Menschen verschiedene Rassen gibt. Diese Theorie ist heute, beginnend mit den Erkenntnissen von Charles Darwin, widerlegt. Trotzdem glaubt es die Mehrheit unserer Bevölkerung heute noch. So waren die Judenpogrome im Mittelalter und in den nachfolgenden Jahrhunderten möglich, weil interessierte Institutionen sie mit dem Mittel der Verschwörungserzählung verbreiten konnten.

Dieses Beispiel zeigt, wie langlebig Verschwörungserzählungen sein können und welche zerstörerische Wirkung sie auf die Menschen und auf die Wissenschaft haben.

Menschenrechte und Covid-19

Der Ausbruch der Pandemie bestätigt auf fatale Weise die Tatsache, dass es keine Rassen gibt. Sonst könnten nicht alle Menschen gleichermaßen gefährdet sein. Es gibt also auch keinen Grund, die Schuld auf eine bestimmte Menschengruppe oder

einen Staat zu konzentrieren. Vielmehr kann man nur feststellen, dass unterschiedliche Gesellschaftssysteme unterschiedlich mit dem Problem umgehen.

Wenn es erforderlich ist, Infektionsketten zu unterbrechen, dann geschieht dies in unserem Land zwangsläufig auch durch die Einschränkung der im Grundgesetz garantierten Menschenrechte. Freie Wahl des Wohnortes, freie Wahl des Arbeitsplatzes, Bewegungsfreiheit, Versammlungs- und Demonstrationsrecht, um nur die wichtigsten zu nennen, sind eingeschränkt.

Gemeinsam mit allen demokratischen Kräften müssen wir hier nach möglichen Wegen des friedlichen Umgangs finden.

Zu den unveräußerlichen Menschenrechten gehört aber auch, dass wir das Recht auf Bildung, Teilhabe und soziale Absicherung durchsetzen. Durch Covid-19 werden viele Menschen ihren Arbeitsplatz ganz oder teilweise verlieren. Künstlerinnen und Künstler, Freischaffende und Soloselbstständige müssen wirtschaftliche Solidarität erfahren, damit sie nicht nur materiell über die Runden kommen, sondern auch ihre Menschenwürde bewahren können.

Demonstrationen und Kundgebungen der letzten Wochen für bestimmte demokratische und humanistische Ziele werden aber zunehmend von Rechtsextremisten, z.B. der identitären Bewegung, instrumentalisiert. Unter dem Deckmantel des Eintretens für die Demokratie wollen sie diese Situation missbrauchen, um ihre rassistische Hetze, ihre Hetze gegen Menschen mit einer anderen sexuellen Orientierung, gegen Andersdenkende, unter das Volk zu bringen. Wir lernen daraus, dass den rechten Kräften jedes Thema recht ist, um ihre demokratiefeindliche Hetze zu verbreiten. Ab 2014 haben sie die Menschenrechte Geflüchteter missbraucht, heute die gesundheitliche Unversehrtheit von Risikogruppen, für die eine Infektion mit Covid 19 ein Todesurteil sein könnte.

Gesundheitswesen

Wir haben in den letzten Jahren eine weiter fortschreitende Privatisierung des Gesundheitswesens verfolgen müssen.

Nach dem britischen Ökonomen Lionel Robbins ist Ökonomie die Wissenschaft, welche das Verhalten der Menschen als Beziehung von Zielen und knappen Mitteln mit verschiedenem Nutzen untersucht. Es geht also um die Frage, wie man für bestimmte Ziele mit möglichst geringem Aufwand bzw. mit gegebenen Ressourcen ein optimales Ergebnis erzielt.

Neoklassische Ökonomen machen aber das Prinzip der Gewinnmaximierung zur allgemeinen menschlichen Eigenschaft und übertragen es als Handlungstheorie auf alle gesellschaftlichen Bereiche.

Aus dieser ökonomischen Theorie wird ein „ökonomischer Imperialismus“ von Ökonomen über die Sozialwissenschaften. (Boulding 1973)

Die Praxis dieses Modells kann man anschaulich in den USA studieren, wo das Virus weltweit die meisten Opfer fordert und das Gesundheitswesen den Erfordernissen der Pandemie nicht gerecht wird.

In Deutschland sind die Auswirkungen privatisierte Kliniken, zu wenig medizinisches Fachpersonal und Alten- und Pflegeheime, die den Anforderungen an eine humane Pflege nicht mehr in dem geforderten Ausmaß gerecht werden können.

Umso mehr ist es unsere Aufgabe, diese Beschäftigten zu schützen und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Brechen aller Abstands- und sonstigen sinnvollen Regelungen z.B. bei einer Demonstration gegen die (gespürte) Impfpflicht sind inhuman und rücksichtslos, weil sie die Ansteckung von anderen Menschen und den Ordnungskräften billigend in Kauf nehmen.

Im Umgang mit Covid-19 werden die heutigen Grenzen der Wissenschaft deutlich und wir werden schmerzlich daran erinnert, dass Wissenschaft keine gerade, ebene Straße ist, sondern ein rauer Weg mit vielen Abzweigungen und Sackgassen. Wissenschaft wird niemals Antwort auf alle Fragen haben. Sie ist eine atmende Wissenschaft. Erkenntnisse, die heute als richtig eingestuft werden, können sich schon in kurzer Zeit als nur noch teilweise richtig oder sogar als falsch erweisen. Wichtig ist, dass von uns Wissenschaft als ein Prozess begriffen wird.

Mit ausreichenden Schutzmaßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Covid-19-Virus müssen auch Menschen geschützt werden, die unter besonderen Beschränkungen ihrer persönlichen Freiheit, wie z.B. Menschen in Pflegeeinrichtungen, leben.

Konsequenzen

AKTION COURAGE ERLANGEN tritt ein für die Verwirklichung der Grund- und Menschenrechte, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN niedergelegt sind.

Aktion Courage Erlangen versteht sich als aktiver Teil der Menschen die in unserem Land für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit (m/w/d), für die Ideale der Demokratie und des Humanismus eintreten.

Wir distanzieren uns von allen nationalistischen, rassistischen und rechtsextremistischen Kräften, die die Feinde unserer Demokratie sind. Mit diesen Kräften gibt es keine gemeinsame Schnittmenge.

Die Auswirkungen von deren zersetzenden und demokratiefeindlichen Äußerungen auf unser alltägliches, politisches und soziales Leben sind gravierend. Die von der Wissenschaft vorgeschlagenen Konsequenzen fließen in die Gesetz- und Verordnungsgebung ein. Eine Beachtung sind wir unseren Mitmenschen schuldig, damit wir unsere humanistischen Ideale noch bewusster, intensiver und wertschätzender leben.